

## Warum das Gänseblümchen auch ein wenig rosafarben ist!

Es war einmal ein kleines Gänseblümchen, das wuchs mitten in einem Rasengarten. Rings um den Rasen standen viele schöne Blumen. Rote Rosen und Sonnenblumen, langstielige Gladiolen, Nelken, Tulpen und Lupinen. Und alle Blumen waren mächtig stolz darauf, so schön zu sein.

„Ich bin die Schönste!“ sagte die feurige rote Rose.

„Nein, ich bin es!“ sagte eine andere.

„Und wier, sind wir nicht aus purem Gold?“ riefen die Sonnenblumen.

„Wir sind die Größten!“ erklärten die Lupinen.

„Und wir tragen die Farbe des Herzens!“ erferten die Tulpen.

„Riecht ihr nicht unseren Duft?“ seufzten die Nelken.

„Bewundert unsere Farbenpracht!“ riefen die Gladiolen.

Und alle Blumen, die sich da stritten, schwankten aufgeregt hin und her, streckten ihre Stängel in die Höhe, schüttelten ihre Blumenkronen und blähten sich auf.

Da schlugen die roten Rosen vor, die Sonne soll entscheiden, wer die Schönsten sind. Und so riefen alle miteinander zum Himmel empor:

„Sonne, Sonne, du unsere Königin, sag, welche von uns sind am schönsten?“

Und die Sonne neigte sich ein wenig herab, um besser sehen zu können.

Da lächelte sie und sagte: „Ich finde euch alle sehr schön. Jedoch, wenn ihr fragt, finde ich das Gänseblümchen dort am schönsten, denn es hat ein kleines goldenes Herz.“

Als das Gänseblümchen dies hörte, lief es vor Freude ganz rosafarben an. Und seit diesem Tag, sind alle Gänseblümchen auch ein bisschen rosafarben.